

**SAKRET Quellmörtel**

QM

Mauermörtel M 20 nach DIN EN 998-2; Normalmauermörtel – DIN V 18580 – NM IIIa

**Anwendungsbereiche:** SAKRET Quellmörtel QM ist ein außerordentlich wirtschaftlicher, schrumpffreier Unterstopfmörtel auf Zementbasis

- Zum Verfüllen von Rohröffnungen und Fugen
- Zum Schließen von Betonöffnungen aller Art
- Überall wo nicht vergossen werden kann

**Eigenschaften**

- Hydraulisch abbindend
- Witterungsbeständig
- Quellend, dadurch schrumpffrei
- Körnung bis 4 mm
- Bei sachgerechter trockener Lagerung ab Herstellungsdatum mindestens 12 Monate chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG

**Materialbasis** Zement nach DIN EN 197-1, Zuschlag nach DIN EN 13139, Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

<b>Technische Daten:</b>	Brandverhalten	A1 (nicht brennbar)
	Größtkorn	4 mm
	Druckfestigkeit	M 20
	Haftscherfestigkeit	≥ 0,30 N/mm <sup>2</sup>
	Wasseraufnahme	≤ 0,2 kg/(m <sup>2</sup> min <sup>1/2</sup> )
	Chloridgehalt	≤ 0,1 M.-%
	Wasserdampfdurchlässigkeit μ	15/35 (Tabellenwert nach EN 1745)
	Wärmeleitfähigkeit	≤ 1,11 W/(m*K) für P = 50 % ≤ 1,21 W/(m*K) für P = 90 % (Tabellenwerte nach EN 1745)
	Dauerhaftigkeit	Aufgrund vorliegender Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für stark angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B
	Wasserbedarf	ca. 4,2 l je 30 kg-Gebinde
	Verarbeitbarkeitsdauer	ca. 30 Minuten
	Verarbeitbarkeitstemperatur	> +5 °C bis +25 °C (Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)
	Schichtdicke	5 – 30 mm
	pH-Wert	> 11,0

Die technischen Angaben und Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

**Untergrundvorbereitung:** Der Untergrund muss vor dem Mörtelauftrag fest, tragfähig und frei von Rissen und haftungsmindernden Substanzen sein. Schweranhaftende Zementschlämme durch Sandstrahlen auf eine Rautiefe von ca. 1 mm vorbereiten.  
Die Oberfläche des Untergrundes einen Tag vor Arbeitsbeginn ausreichend vornässen. Stehendes Wasser entfernen.

**Verarbeitung:** SAKRET Quellmörtel QM kann mit üblichen Mörtelmischern oder Quirl gemischt werden. Sackinhalt in ca. 4,2 l Wasser einstreuen und 4 – 5 Minuten mit Rührquirl klumpenfrei mischen. Durch weitere Wasserzugabe ist die Konsistenz ggf. nachzustellen. Den Mörtel innerhalb von 30 Min. verarbeiten.

---

## SAKRET Quellmörtel

QM

---

<b>Nachbehandlung:</b>	Den abbindenden Mörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen schützen.
<b>Lieferform:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• In mehrlagigen Papiersäcken mit Folieneinlage á 30 kg</li><li>• 42 Gebinde/Euro-Palette</li></ul>
<b>Lagerung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrosten etwa 12 Monate haltbar.</li><li>• Angebrochene Gebinde sofort verschließen.</li></ul>
<b>Hinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Es gelten die Anforderungen der DIN 1053</li><li>• Außer reinem Wasser darf nichts zugegeben werden.</li><li>• Den abbindenden Mörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen schützen</li><li>• SAKRET Quellmörtel QM enthält Zement, reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch</li><li>• Haut und Augen schützen</li><li>• Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen.</li><li>• GISCODE ZP-1</li><li>• Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt und unter <a href="http://www.rygol-sakret.de">http://www.rygol-sakret.de</a></li></ul>

---

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: März 2013